



## Auszug aus dem Protokoll der Sitzungen des Staatsrates

Eingesehen das Gesuch der Einwohnergemeinde Zermatt vom 24. Oktober 2011, mit dem Antrag auf Homologation der von der Urversammlung der Einwohnergemeinde Zermatt am 31. August 2011 beschlossenen Umzonung im Gebiet "Rotenboden" von der Skisportzone S in die neu geschaffene Zone für wintertouristische Bauten und Anlagen und Skisportzone S mit entsprechender Anpassung des Bau- und Zonenreglements;

Eingesehen das Bundesgesetz über die Raumplanung vom 22. Juni 1979 (RPG);

Eingesehen die Raumplanungsverordnung vom 28. Juni 2000 (RPV);

Eingesehen die Art. 75 und 78 der Kantonsverfassung vom 8. März 1907 (KV);

Eingesehen das Gesetz zur Ausführung des Bundesgesetzes über die Raumplanung vom 23. Januar 1987 (kRPG);

Eingesehen den Entscheid des Grossen Rates über die Raumplanungsziele vom 2. Oktober 1992;

Eingesehen den kantonalen Richtplan;

Eingesehen das Gemeindegesetz vom 5. Februar 2004 (GemG);

Eingesehen das Baugesetz vom 8. Februar 1996 (BauG);

Eingesehen die Bauverordnung vom 2. Oktober 1996 (BauV);

Eingesehen die öffentliche Auflage im Amtsblatt Nr. 11 vom 18. März 2011;

Eingesehen den Beschluss der Urversammlung der Einwohnergemeinde Zermatt vom 31. August 2011, womit die oben genannte Umzonung und die entsprechende Anpassung des Bau- und Zonenreglements grossmehrheitlich beschlossen wurde;

Eingesehen die öffentliche Auflage dieses Urversammlungsbeschlusses im Amtsblatt Nr. 36 vom 9. September 2011;

Eingesehen den Synthesebericht der Dienststelle für Raumentwicklung (DRE) vom 16. November 2011 samt den Vormeinungen der konsultierten Dienststellen, womit unter bestimmten Auflagen eine positive Vormeinung abgegeben wurde;

Eingesehen die verfahrensleitende Verfügung der Dienststelle für innere und kommunale Angelegenheiten (DIKA) vom 23. November 2011, womit dieser Synthesebericht samt Vormeinung der Dienststelle für Umweltschutz vom 25. Oktober 2011 der Gemeinde zur Kenntnis gebracht wurde;

Eingesehen die übrigen Akten;

Erwägend, dass die im Synthesebericht der DRE vom 16. November 2011 formulierten Auflagen und Bedingungen integrierenden Bestandteil dieses Genehmigungsentscheids bilden;

Erwägend, dass diese Teilrevision des Zonennutzungsplans der Einwohnergemeinde Zermatt die Ziele und Grundsätze der Raumplanung (Art. 1 und 3 RPG), die Anregungen aus der Bevölkerung (Art. 4 Abs. 2 RPG) und den Richtplan (Art. 8 RPG) berücksichtigt sowie den Anforderungen des übrigen Bundesrechts, insbesondere des Umweltrechts, Rechnung trägt;

auf Antrag des Departements für Finanzen, Institutionen und Gesundheit,

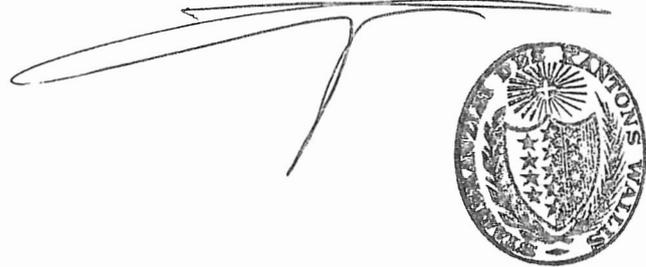
**entscheidet  
der Staatsrat**

**als Homologationsbehörde i.S.v. Art. 38 Abs. 2 KRPG**

Die von der Urversammlung der Einwohnergemeinde Zermatt am 31. August 2011 angenommene Teilrevision des Zonennutzungsplanes und die entsprechende Anpassung des Bau- und Zonenreglements wird homologiert.

Sitzung vom **29. Nov. 2011**

Für getreue Abschrift,  
**Der Staatskanzler**



Entscheidgebühr Fr. 150.--  
Gesundheitstempel Fr. 7.--

Verteiler 5 Ausz. DFIG  
1 Ausz. FI

*Revisé par le Département*